

Atlas Sicherheitsschuh Ergo-Med Thermo 846 XP (S3)



Ausführung: Stiefel
Zehenschutz: Stahlkappe
Zwischensohle: Textil durchtrittsicher
Eigenschaften: Absatz , ESD geprüft , Mehrweitensystem , ÖNORM Z 1259 , Überkappe , Winterfutter
Zusatzanforderungen: CI , ESD , SRC
Marke: Atlas
Norm: EN ISO 20345 , ÖNORM Z 1259
Obermaterial: Leder
Sohlenmaterial: PU
Verschlussystem: Schnürsenkel



PRODUKTBESCHREIBUNG für Atlas Sicherheitsschuh Ergo-Med Thermo 846 XP (S3) ESD

ESD geprüft • Webpelzfütterung • thermoisolierender Schuhunterbau • Sicherheitsreflektoren • Überkappe • Grobstollenprofil • MPU® Rebound-System

MATERIAL: Waterproofleder

SOHLE: Outdoor-Sohlentechnologie

WEITE: 10 (G. 36-48), 12 (Gr. 36-48), 13 (Gr. 36-48), 14 (Gr. 36-48)

NORM

Zertifiziert nach:

EN ISO 20345 S3 CI SRC

durchtrittsichere Textilzwischensohle, Stahlkappe

ÖNORM Z 1259: geeignet für die Einlagenversorgung und orthopädische Zurichtungen

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	AT-40736	10	36
	AT-40737	10	37
	AT-40738	10	38
	AT-40739	10	39
	AT-40740	10	40
	AT-40741	10	41
	AT-40742	10	42
	AT-40743	10	43
	AT-40744	10	44
	AT-40745	10	45
	AT-40746	10	46
	AT-40747	10	47
	AT-40748	10	48

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	AT-40837	12	37
	AT-40838	12	38
	AT-40839	12	39
	AT-40840	12	40
	AT-40841	12	41
	AT-40842	12	42
	AT-40843	12	43
	AT-40844	12	44
	AT-40845	12	45
	AT-40846	12	46
	AT-40847	12	47
	AT-40848	12	48

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	AT-40936	13	36
	AT-40937	13	37
	AT-40938	13	38
	AT-40939	13	39
	AT-40940	13	40
	AT-40941	13	41
	AT-40942	13	42
	AT-40943	13	43
	AT-40944	13	44
	AT-40945	13	45
	AT-40946	13	46
	AT-40947	13	47
	AT-40948	13	48

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	AT-41036	14	36
	AT-41037	14	37
	AT-41038	14	38
	AT-41039	14	39
	AT-41040	14	40
	AT-41041	14	41
	AT-41042	14	42
	AT-41043	14	43
	AT-41044	14	44
	AT-41045	14	45
	AT-41046	14	46
	AT-41047	14	47
	AT-41048	14	48

NORMEN für Atlas Sicherheitsschuh Ergo-Med Thermo 846 XP (S3) ESD

EN ISO 20345

ÖNORM Z 1259

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittsicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuh
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt-polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel Oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich

A – antistatische Schuhe

P – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: PL – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: PS – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: WPA – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)

WR – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs

FO – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle

HRO – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme

- HI – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes
- CI – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes
- I – elektrisch isolierender Fußschutz
- M – Mittelfußschutz
- AN – erweiterter Knöchelschutz
- CR – Schnittfestigkeit
- C – teilweise leitfähige Schuhe
- NEU: LG – Halt auf Leitern
- NEU: SC – Überkappenabrieb
- NEU: SR – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

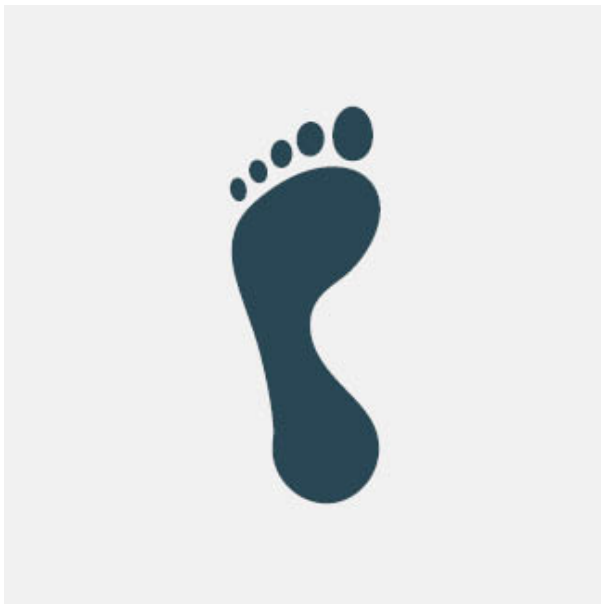
Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuh	200 Joule	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
SB	✔					
S1	✔	✔				
S1P (metallische Einlage, Typ P) oder S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✔	✔		✔		
S2	✔	✔	✔			
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✔	✔	✔	✔	✔	
S6	✔	✔	✔			✔
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✔	✔	✔	✔	✔	✔

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen			
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuh		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle

	Eigenschaften (A)				
SB	✓				
S4	✓	✓	✓		
S5	✓	✓	✓	✓	✓

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

ÖNORM Z 1259 | Orthopädische Sicherheits- und Berufsschuhe



In der ÖNORM Z 1259 wird ein Verfahren für die Herstellung und Konformitätsbewertung von orthopädischen Sicherheits- und Berufsschuhen festgelegt. Die Anforderungen der ÖNORM Z 1259 gelten nur für Schuhwerke der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und nicht für orthopädische Veränderungen bzw. Zurichtungen an Freizeitschuhen oder sonstigem Schuhwerk.

Atlas - Erfahren Sie mehr über die Atlas Technologien

Atlas® ist einer der führenden Hersteller von Sicherheitsschuhen in Europa. An dem modernen Produktionsstandort in Dortmund werden jährlich 2,2 Millionen Paar Sicherheitsschuhe gefertigt. Jeder einzelne Schuh zeichnet sich durch hochwertigste Materialien und eine präzise Verarbeitung aus. Unter Einsatz modernster Technologien entwickelt Atlas® innovative Laufsohlenkonzepte, die für einen spürbar höheren Laufkomfort sorgen.



3D-DÄMPFUNGSSYSTEM

Das 3D-Dämpfungssystem von Atlas® ermöglicht ein spürbar schonendes und ermüdungsfreies Laufen.

- 1 Druckentlastende Einlegesohle
- 2 Dämpfende Komfort-Zwischensohle
- 3 Dynamisches Laufsohlensystem

OUTDOOR-SOHLENTECHNOLOGIE

Die Outdoor-Sohlentechnologie mit 3D-Dämpfungssystem ermöglicht ein spürbar schonendes und ermüdungsfreies Laufen.

- CI: Kälteisolierung
- SRC-Rutschhemmung für einen sicheren Auftritt
- 4,5 mm-Grobstollenprofil
- antistatisch
- öl-, säure- und benzinbeständig

